

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **14.12.2016 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Cornelia Ehrenreich, GV Gertraud Brandstätter, GV Robert Leitner,
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, GV Mag. Romana Bello, GV Dipl.Ing. Lukas Soukup
<u>FPÖ Fraktion</u>	
<u>SPÖ-Fraktion</u>	
<u>Schriftführer</u>	Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Andreas Klaushofer sen. Feichting bis Punkt 11.

Nicht anwesend: GR Gottfried Brandstätter GV Engelbert Leitner und GV Josef Rettenbacher mit Entschuldigung

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Vogl die Frage nach Änderungs- und Ergänzungswünschen. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Punkt 11. nicht im öffentlichen Teil zu behandeln, da es sich hier um persönliche Angelegenheiten handelt. Diesem Antrag wird zugestimmt und nun schreitet der Bürgermeister zur Erledigung folgender

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Der anwesende Zuhörer stellt keine Fragen zur Tagesordnung.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2016

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2016 übermittelt.

Auf Antrag von Frau Maschler werden die Abänderungen vom 7.9.2016 wie folgt umgeschrieben:

- 1) Punkt 3. b) Gestaltung des Parkplatzes – Bei der Abstimmung hat Herr Robert Leitner auch für eine Asphaltierung gestimmt, GR Elli Maschler und GV Romana Bello stimmen gegen die Asphaltierung des neuen Parkplatzes, sie sprechen sich für Rasengittersteine aus.
- 2) Lau GR Maschler soll der letzte Satz des 2. Absatzes unter Punkt 17. Zweiter Absatz -lauten: - Sie spricht sich für die Neuvergabe unter Berücksichtigung der sozialen und **finanziellen** Verhältnisse der Mietwerber aus.
- 3) Auf Antrag von GV Romana Bello soll in Punkt 17. anstelle von mongoloid mit Down Syndrom geschrieben werden.
- 4) Das Protokoll vom 11.11.2016 Punkt 15. Allfälliges c) ist folgender Satz zu ergänzen: Für eventuelle Fragen wenden sie sich an GR Elli Maschler 0699/10203060. Ich verlange von Bürgermeister Vogl sich an die beschlossenen Auszahlungsrichtlinien zu halten, die von ihm nachträglich

hinzugefügten Richtlinien sind zu streichen.

Nach Zustimmung der Anwesenden zu den o.a. Änderungen wird das Protokoll vom 11.11.2016 in der zu ändernden Form **einstimmig** beschlossen.

3. Berichte der **Ausschussvorsitzenden**

Bauausschuss

Der Vorsitzende des Bauausschusses GR Andreas Klaushofer berichtet über die im Pfarrhof Fuschl am See stattgefundenen Vorstellung der Änderung des Bebauungsplanes Steinbach – Kreuzbichl. Die wesentliche Änderung betrifft die Herausnahme der absoluten Höhen um eine einheitliche, talseitig dreigeschoßige Bebauung zu ermöglichen. In der nächsten Sitzung am 16.01.2017 soll der Bebauungsplan zur Auflage und nachfolgender Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Fuschl am See freigegeben werden.

Fuschl Vital

Die Vorsitzende Cornelia Ehrenreich berichtet, dass derzeit Einrichtungen für Betreutes Wohnen bzw. andere Wohnformen für das Leben im Alter besichtigt werden.

4. Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau – Errichtung eines **Ausgleichsbeckens** und Errichtung einer 2. **Seeleitung** – Beschlussfassung, Finanzierung und Zuständigkeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Protokoll des Reinhalteverbandes Fuschlsee-Thalgau vom 15.11.2016 übermittelt. In diesem Protokoll wurde festgelegt, dass das neue Retentionsbecken von der Gemeinde Fuschl am See finanziert werden soll und die Umbauarbeiten im Pumpwerk sowie im Kollektor im Fuschlseebadbereich vom RHV zu finanzieren sind. Auch ist die Errichtung einer zweiten Seeleitung Aufgabe des RHV und ist durch diesen zu finanzieren.

In der Debatte verweist der Bürgermeister auf die im außerordentlichen Voranschlag aufscheinenden Mittel in Höhe von € 410.000,- zur Errichtung des Retentionsbeckens. Weiters weist Bürgermeister Vogl darauf hin, dass sämtliche Retentionsbecken bei Pumpwerken des RHV durch die jeweiligen Gemeinden zu errichten sind.

Mit diesem Verhandlungsergebnis zeigen sich die Anwesenden einverstanden und es wird **einstimmig** beschlossen, die Kosten für das Ausgleichsbecken beim Pumpwerk Fuschl am See zu übernehmen. Die Planung und Überwachung der Bauarbeiten wird vom RHV beauftragt. Dieser übernimmt auch die laufende Instandhaltung und Kontrolle der neuen Anlagen.

5. Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau – neuerliche Änderungen der Satzungen – Beschlussfassung

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Anwesenden diverse Unterlagen vor. Zusätzlich zu den Unterlagen werden die, gemäß den Vorgaben der Wasserrechtsbehörde, erstellten Änderungen der Statuten mittels Beamer gezeigt. Dabei werden die Texte der beschlossenen Statuten vom 23.09.2016

mit den geänderten Texten gegenübergestellt. Es handelt sich um geringfügige Änderungen, die sich aus gesetzlichen Bestimmungen ergeben.

Nach dem Bericht des Amtsleiters zu den vorliegenden Änderungen wird die neue Fassung der Statuten des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau **einstimmig** beschlossen.

6. Ordination Fuschl am See – Mietvertrag mit der Dr. Kowatsch und Dr. Staufer Allgemeinmedizin OG

Der, zwischen der Dr. Kowatsch und Dr. Staufer Allgemeinmedizin OG und der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG, vorbereitete Mietvertrag über die Ordinationsräumlichkeiten im Erdgeschoß des Amtsgebäudes Dorfplatz 1 liegt den Anwesenden vor. Die Eckpunkte, wie zweijährige Mietzinsfreiheit, Mindestordinationszeiten und Übernahme der Einrichtungskosten wurden bereits anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See erörtert.

In der Debatte bringt GR Maschler folgende offenen Punkte vor, die ihr Herr Dr. Peter Kowatsch anlässlich eines Arztbesuches mitgeteilt hat: 1. Parkplatzsituation, 2. Beschilderung und 3. Depot für Medikamente im Sozialraum. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass sämtliche Punkte mit Herrn Dr. Christian Staufer abgesprochen wurden.

Nach Abschluss der Debatte wird der Mietvertrag zwischen der Dr. Kowatsch und Dr. Staufer Allgemeinmedizin OG und der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG in der vorliegenden Form **einstimmig** genehmigt.

7. Tourismusverband Fuschl am See – Änderung des Mietvertrages für die Lagerfläche von Dorfplatz 1 auf Filblingstraße 6 g

Da die bestehenden Lagerflächen des Tourismusverbandes Fuschl am See im Erdgeschoß des Amtsgebäudes von der Ordination benötigt werden, ist der bestehende Mietvertrag vom 05.05.2011 über diese Fläche aufzulösen. Es wird auch eine entsprechende Lagerfläche benötigt. Daher soll ein ähnlich großer Raum im Objekt Filblingstraße 6 zur Verfügung gestellt werden. Die vorbereitete Mietvertragsänderung liegt den Anwesenden vor. Aus dem beiliegenden Lageplan des Kellergeschoßes Filblingstraße 6 der neue Lageraum mit einem Ausmaß von 17,17 m² ersichtlich.

Nach kurzer Debatte wird **einstimmig** beschlossen, die vorliegende Mietvertragsänderung betreffend die Verlegung des Lagerraumes für den Tourismusverband Fuschl am See zu genehmigen.

8. Fuschl am See BetriebsGmbH. – Antrag des Tourismusverbandes auf Übernahme der Anteile

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Angebot auf Aufgriffsrecht zur Übernahme der Geschäftsanteile des Tourismusverbandes Fuschl am See an der Fuschl am See BetriebsGmbH übermittelt. Zusätzlich liegt der, der BetriebsGmbH zugrundeliegende Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2007 vor.

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet, dass per 01.01.2017 die Tourismusverbände der Gemeinden Fuschl am See, Hof bei Salzburg, Faistenau, Hintersee, Ebenau und Koppl aufgelöst und in einem gemeinsamen Verband mit dem Namen Fuschlseeregion zusammengeschlossen werden. Dieser neue Verband wird ausschließlich touristisch tätig sein und will daher keine Beteiligungen, Anlagen und Projekte übernehmen. Sohin wurde der Antrag gestellt, die Geschäftsanteile an der Fuschl am See BetriebsGmbH auch der Gemeinde zu übertragen. Ein Entgelt ist dafür nicht vorgesehen, jedoch fallen auch die Förderungen des Tourismusverbandes für das Fuschlseebad weg. Dafür ist künftig für Veranstaltungen im Fuschlseebad ein entsprechendes Entgelt zu entrichten. Nun berichtet der VzeBgm Christian Braunstein über seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in der BetriebsGmbH. Über eine Änderung der Vertretungsbefugnis kann zwar debattiert werden, jedoch steht der VzeBgm dann nicht mehr zur Verfügung.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen, den 10 %-Anteil des Tourismusverbandes Fuschl am See an der Fuschl am See BetriebsGmbH von der Gemeinde Fuschl am See unentgeltlich zu übernehmen.

9. Tourismusverband Fuschlseeregion – Bestellung eines Gemeindevertreters in den Ausschuss des Verbandes

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über die am 14.11.2016 im Jagdhof Fuschlsee stattgefundene Vollversammlung des Tourismusverbandes Fuschlseeregion. In dieser Vollversammlung wurden die 12 Mitglieder und 12 Ersatzmitglieder in den neuen Ausschuss gewählt. Zusätzlich sollen die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden mit eingeschränktem Stimmrecht in den Ausschuss entsandt werden. Dazu ist jedoch ein Beschluss der Gemeindevertretung Fuschl am See notwendig.

In der Debatte stellt die Überprüfungsausschussvorsitzende Romana Bello den Antrag, dass in den Sitzungen der Gemeindevertretung Fuschl am See über die Ergebnisse der Sitzungen des Ausschusses der Fuschlseeregion berichtet wird. Der Bürgermeister merkt abschließend noch an, dass die Bestellung mit dem Ende der Funktionsperiode der Gemeindevertretung 2019 endet.

Nach Ende der Debatte wird einstimmig beschlossen, Bürgermeister Franz J. Vogl in den Ausschuss des Tourismusverbandes Fuschlseeregion zu entsenden.

10. Festsetzung der besonderen Ortstaxe und Stellungnahme zur Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe ab 1.1.2018 - Antrag des Tourismusverbandes Fuschlseeregion

Der Beschluss des Tourismusverbandes Fuschlseeregion zur Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe auf den Höchstsatz von € 2,- je Übernachtung liegt den Anwesenden vor. Gemäß den geltenden Bestimmungen des Salzburger Ortstaxengesetzes ist dazu eine Stellungnahme der Gemeindevertretung Fuschl am See erforderlich.

Der Bürgermeister begründet diese wesentliche Erhöhung mit der Einheitlichkeit innerhalb der Region und mit den zukünftigen Maßnahmen zur Verbesse-

rung und Vermarktung des Tourismus.

Es wird einstimmig beschlossen eine positive Stellungnahme zur Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe abzugeben.

Im Zuge der Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe besteht die Möglichkeit auch die besondere Ortstaxe auf die erhöhten Werte anzupassen. Dazu liegt den Anwesenden der Text des § 5 Salzburger Ortstaxengesetz vor. Derzeit liegt der besonderen Ortstaxe der Durchschnittssatz von € 1,25 zu Grunde. Die sich durch die Erhöhung ergebenden Werte für die besondere Ortstaxe werden den Anwesenden mittels Beamer präsentiert.

In der Debatte wird der geplanten wesentlichen Erhöhung grundsätzlich zugestimmt.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen mit der Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe auch die besondere Ortstaxe nach folgenden Sätzen zu erhöhen:

fa) für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche	760,00 €
fb) für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² Nutzfläche	720,00 €
fc) für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² Nutzfläche	600,00 €
fd) für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche	520,00 €
fe) für Ferienwohnungen bis einschl. 40 m² Nutzfläche	400,00 €
ff) bei dauernd abgestellten Wohnwagen	260,00 €

11. Mag. Ulrich Grill – Antrag auf Unterstützung der X-Alps 2017

Der Antrag des Herrn Mag. Ulrich Grill auf Unterstützung der Veranstaltung X-Alps 2017 liegt den Anwesenden vor. Die detaillierten Punkte der beantragten Unterstützung werden den Anwesenden präsentiert. Diese Veranstaltung wird im Zweijahresrhythmus abgehalten und ist zwischen 23. Juni und 1. Juli 2017 geplant.

Grundsätzlich sprechen sich die Anwesenden für eine Unterstützung dieser internationalen Veranstaltung aus, da unser Ort international beworben wird und die Firma Zoom diverse Aktivitäten von Vereinen unterstützt. Es soll eine Maximalsumme von € 10.000,- zur Verfügung gestellt werden. Soweit es im Bereich der Gemeinde Fuschl am See liegt, soll diese Veranstaltung unterstützt werden. Mit dem Sportverein und der Fuschl am See BetriebsGmbH sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

Nach Abschluss der Debatte wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Veranstaltung X-Alps 2017 mit einem maximalen Betrag von € 10.000,- und den beantragten sonstigen Unterstützungen, die im Hoheitsbereich der Gemeinde Fuschl am See liegen, zu fördern.

12. Robert Leitner – Abschluss eines Mietvertrags für eine Lagerfläche im Objekt Filblingstraße 6 mit der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG

Der verfasste Vorschlag des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG und Herrn Robert Leitner über Lagerräumlichkeiten im Objekt Filblingstraße 6 liegt den Anwesenden vor. Vor Beratungen über

diesen Punkt verlässt Herr Robert Leitner seinen zugewiesenen Platz aus Befangenheitsgründen.

Ohne Debatte wird der einstimmige Beschluss gefasst, Herrn Robert Leitner eine Teilfläche der Halle im Untergeschoß des Objektes Filblingstraße 6, 5330 Fuschl am See im Ausmaß von ca. 48 m² zum Mietpreis von € 5,- je Monat zu vermieten.

13. Haushaltsbeschluss für das Rechnungsjahr 2017 - Beschlussfassung

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Konzept für den Haushaltsbeschluss 2017 übermittelt. In diesem Entwurf sind neben den neuen Tarifen und Ansätzen auch die für 2016 gültigen Werte in roter Farbe angeführt. Die Erhöhungen wurden in der Sitzung der Gemeindevorstellung Fuschl am See als Finanzausschuss am 02.12.2016 vorgeschlagen. Im Detail soll die Abfallgebühr und die Kindergartengebühr um ca. 1,0 % erhöht werden. Durch die stufenweise Anpassung der Wasseranschlussgebühr an die Mindestgebührensätze des Landes Salzburg, wird diese wesentlich erhöht. Neu angeführt werden die Tarife für Recyclingbauschutt und Baumix-Bauschutt sowie der Verkauf des Buches Fuschler Zeitspuren. Sämtliche weitere Steuern, Abgaben und Gebühren werden mit den Ansätzen aus 2016 vorgeschlagen.

Nach Abschluss der Debatte wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Haushaltsbeschluss für das Rechnungsjahr 2017 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

14. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 – inkl. aller Beilagen und des Stellenplanes ab 1.1.2017

Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Amtsleiter Klaushofer, dass durch die Gemeindeverwaltung ein Voranschlagsentwurf erstellt wurde, welcher der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 02.12.2016 zu Grunde lag. In dieser Sitzung wurde größtenteils den Vorgaben des Bürgermeisters gefolgt und nur die unbedingt notwendigen Projekte aufgenommen. Dies auch deshalb, da durch die Abwanderung von Teilen der Red Bull GmbH mit Mindereinnahmen aus der Kommunalsteuer zu rechnen ist. Folgende Vorhaben sollen 2017 umgesetzt werden: Rest für Ortsgestaltung, Grundankauf für Betreutes Wohnen, Errichtung Retentionsbecken, Restfinanzierungen für Busterminal und Ordinationsbau. Folgende Projekte sollen hinten gestellt werden: Fortführung der Ortsgestaltung Oberdorfstraße und Dorfstraße, Errichtung eines Gehsteiges an der Seestraße Richtung Seeberg.

Anhand der Eckdaten erklärt Amtsleiter Klaushofer die aufscheinenden Abweichungen zum Voranschlag 2016. Neben der Verminderung der Kommunalsteuer um € 500.000,- schlägt sich auch die Verrechnung der allgemeinen Ortstaxe - als Durchläufer - mit ca. € 200.000,- als Verminderung zu Buche. Die außerordentlichen Projekte, einschließlich deren Finanzierung, werden den Anwesenden erklärt. Die Erhöhung der Personalkosten resultiert aus den nunmehr 4 Kindergartengruppen, einschließlich der sonderpädagogischen Betreuung. Da der Grundankauf mittels Fremdmittel geplant ist, erhöht sich der Schuldenstand entsprechend. Haftungen bestehen ausschließlich im Be-

reich Abwasserbeseitigung und sind durch Gebühreneinnahmen gedeckt. Die Rücklagen wurden an den Bestand angepasst, wobei für Restfinanzierungen Entnahmen geplant sind.

Nun werden die einzelnen Haushaltsgruppen des ordentlichen Voranschlags durchgegangen. Im Einzelnen umfassen diese folgende Abweichungen zum Voranschlag 2016:

Gruppe 0:

Haushaltsgruppe 000 und 010 – Die Personalkosten wurden nach Erhöhung des Dienstverhältnisses von Frau Zimmermann um 5 Wochenstunden angepasst. Für Rechtskosten (Fuschlseebad, Seeweg) sind € 5.000,- vorgesehen.

Haushaltsgruppe 029 – Für den Umbau des ehemaligen Postamtes zu einer Arztpraxis wurden € 110.000,- an Restkosten eingeplant. Die Abwicklung dieses Projektes soll in der Immobilien KG als Hauseigentümerin erfolgen.

Haushaltsgruppe 030 und 032 – Für die Änderung des Flächenwidmungsplanes und die Bauungspläne sind € 30.000,- vorgesehen. Die Einmessungen nach Fertigstellung der Bauvorhaben wird ca. € 7.000,- kosten.

Gruppe 1:

Haushaltsgruppe 131 – für 2017 ist wieder geplant, die Daten für das AGWR II (Wohnungsregister) durch eine externe Firma erheben und eintragen zu lassen sowie die alten Bauakten einzuscannen, was ca. 12.000,- € erfordert.

Haushaltsgruppe 163 – Im Bereich Feuerwehr ist der Ankauf einer Tragkraftspritze um € 11.500,- geplant. Der zukünftig geplante Ankauf eines neuen Rüstfahrzeuges soll im Jahr des Ankaufes (2018) zur Gänze in den Voranschlag aufgenommen werden.

Gruppe 2:

Haushaltsgruppe 211 – Volksschule

Die Möbel einer Klasse sollen ausgetauscht werden. Für das Objekt ist der Einbau einer elektronischen Schließanlage geplant.

Haushaltsgruppe 213 – Sonderschulen

Für 4 Sonderschüler/innen wurden insgesamt € 10.000,00 eingeplant.

Haushaltsgruppe 240 – Kindergarten

Für den Spielplatz neben der Volksschule ist ein neues Spielgerät eingeplant.

Für das „Berndorfer Modell“ müssen insgesamt € 35.000,- veranschlagt werden.

Haushaltsgruppe 250 – Nachmittagsbetreuung

Diese neue Haushaltsgruppe musste von 211 (Volksschulen) auf 250 (Nachmittagsbetreuung) umgegliedert werden.

Haushaltsgruppe 269 – Sportverein

Es wurde ein zusätzlicher Anteil für die Betriebskosten des neuen Sportheimes von € 3.000,- eingeplant.

Für Veranstaltungen sollen für X-Alps, „Eddy Mercks, Fuschlseelauf und Team Mohrenwirt insgesamt € 22.500,- bereitgestellt werden.

Gruppe 3:

Haushaltsgruppe 320 – Musikschule

Für die Finanzierung des Baues der Musikschule in Hof (KULT) ist ein Betrag in Höhe von € 18.000,- vorgesehen. Die laufenden Kosten für die Gemeindebeiträge, Büromittel etc. werden insgesamt ca. 30.000,- € betragen.

Haushaltsgruppe 322 – Musikpflege

Die Förderungsmittel für die Trachtenmusikkapelle Fuschl am See werden € 17.000,- betra-

gen. Der Mietkostenanteil für die neuen Räumlichkeiten beträgt € 11.000,-.

Haushaltsgruppe 363 – Ortsbildpflege

Für die Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Dorfplatzes sind Restausgaben in Höhe von € 200.000,- im außerordentlichen Haushalt vorgesehen. Die Mittelaufbringung erfolgt durch Entnahmen aus Rücklagen. Für die Pflege der Anlagen sind insgesamt € 10.000,- vorgesehen. Für den Ankauf von Möbel und die Beschallung etc. sind € 17.000,- vorgesehen.

Gruppe 4:

Haushaltsgruppen 411, 413, 417, 426 und 429: Die vom Land Salzburg vorgegebenen Werte für Sozial- und Behindertenhilfe sowie Pflegegeld und Jugendwohlfahrt werden in den Voranschlag aufgenommen. Im Bereich Sozialhilfe soll ein Betrag von insgesamt € 20.000,- für Hilfsbedürftige, einschließlich Asylbetreuung bereitgestellt werden.

Haushaltsgruppe 420: Für das Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof / Sbg. ist ein Gemeindebeitrag in Höhe von 35.000 € vorgesehen. Die geplante Erweiterung soll bis Ende 2017 abgeschlossen werden. Für die Einrichtung des Neubaus und die Installation einer Fotovoltaik Anlage sind Euro 50.000,- vorgesehen.

Gruppe 5:

Haushaltsgruppe 519 – Für die Sanierung der Kneippanlage sind geringe Mittel vorgesehen.

Haushaltsgruppe 590 – Von den Landes- und Gemeindekrankenanstalten wurde für das Jahr 2017 eine Vorschreibung der Abgangsbeiträge in Höhe von € 809.000,- bekannt gegeben, dies stellt die größte Einzelausgabe im Budget dar.

Gruppe 6:

Haushaltsgruppe 612

Für den Bereich Gemeindestraße ist der Austausch des VW-Pritschenwagens vorgesehen.

Für die Ausfinanzierung der Errichtung des Park & Ride Parkplatzes und des Busterminals sind insgesamt € 285.000,- vorgesehen. Die Finanzierung soll durch Auflösung von Rücklagemitteln (€ 60.000,00) und Fördermitteln (€ 225.000,-) erfolgen.

Haushaltsgruppe 633

Für das Projekt „Steinschlagschutz Ellmaustein“ werden insgesamt € 40.000,- veranschlagt.

Haushaltsgruppe 640

Durch die Neuorganisation des ÖBNV (Flachgau-Takt I) sind entsprechende Mittel erforderlich. Diese werden 2017 ca. € 18.000,00 betragen.

Haushaltsgruppe 680 – Der Personalkosten-Zuschuss (5.000 €) an den TVB für dessen Postpartner-Betrieb ist wieder im Voranschlag vorgesehen.

Gruppe 7:

Haushaltsgruppe 771 – Laut den Vorgaben der Landesregierung sind die Beiträge für den Tourismusverband als durchlaufende Gebarung zu verbuchen und scheinen daher im VA nicht mehr auf.

Gruppe 8:

Haushaltsgruppe 814 – Straßenreinigung

Durch die beschlossene Vergabe von Teilstrecken an eine private Firma erhöht sich die Post 728 auf € 20.000,00, hingegen sind für die ausgewiesenen Arbeitsstunden der Gemeindemitarbeiter entsprechende Verminderungen zu erwarten.

Haushaltsgruppe 815: - Parkanlagen, Kinderspielplätze

Im Bereich des öffentlichen Kinderspielplatzes sind Sanierungsmaßnahmen, bzw. Neuankauf von Spielgeräten in Höhe von € 5.000,00 geplant.

Haushaltsgruppe 817– Friedhof

Für die Sanierung bzw. Erneuerung des Schindeldaches der alten Friedhofsmauer wurden € 15.000,- vorgesehen.

Haushaltsgruppe 831 – Fuschlseebad

Für die Darlehensrückzahlung müssen insgesamt € 236.100,- veranschlagt werden. Dazu

kommen Sanierungskosten für das Haus (Schäden werden derzeit erhoben) in Höhe von € 100.000,- und der Kostenanteil des TVB für das Fuschlseebad durch die Fusion mit Nachbargemeinden in Höhe von € 30.000,--.

Haushaltsgruppe 850 – Wasserversorgung

In diesem Bereich sind nur die laufenden Ausgaben vorgesehen.

Haushaltsgruppe 851 – Abwasserbeseitigung

Im außerordentlichen Haushalt ist die Errichtung eines Retentionsbeckens im Bereich des bestehenden Pumpwerkes beim Fuschlseebad vorgesehen. Dazu sind € 410.000,-- zu veranschlagen, die durch Darlehen, Rücklage und OHH-Mittel aufgebracht werden.

Gruppe 9:

Haushaltsgruppe 920 – eigene Steuern

Das Kommunalsteueraufkommen wird im Jahr 2017 mit ca. € 2.100.000 angesetzt, dies entspricht einem Minus von € 500.000,-- durch die Abwanderung von Teilen der Fa. Red Bull nach Elsbethen.

Haushaltsgruppe 925 – Die Ertragsanteilerhöhung 2017 durch den Bevölkerungszuwachs wird durch die überproportionale Erhöhung der Landesumlage aufgesaugt.

Haushaltsgruppe 930 – Landesumlage – durch die hohe Finanzkraft des Jahres 2015 müssen für das Land Salzburg insgesamt € 552.000,00 bereitgestellt werden.

In der Debatte bringt GR Maschler ihre Punkte, wie in der Sitzung vom 02.12.2016 angeführt, zur Verlesung. GV Josef Ebner spricht sich für die baldige Umsetzung des Gehsteigprojektes an der Seestraße aus.

Nach Abschluss der Debatte wird der Voranschlag 2017 mit den nachfolgenden Eckdaten **einstimmig** beschlossen:

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Diff. nomi- nell	in %
Einn. ord. Haushalt	5.990.100,00	5.335.100,00	-655.000,00	-10,93%
außerord. HH.	1.692.000,00	1.215.000,00	-477.000,00	-28,19%
Personalkosten	793.300,00	881.800,00	88.500,00	11,16%
Schulden Ende	2.665.500,00	2.905.100,00	239.600,00	8,99%
Haftungen Ende	1.059.500,00	995.000,00	-64.500,00	-6,09%
Rücklagen Ende	736.300,00	1.036.400,00	300.100,00	40,76%

Als Beilage zum Voranschlag wird noch der Stellenplan separat behandelt. Mittels Beamer wird den Anwesenden der Aufbau des Stellenplanes aus den elektronischen Unterlagen der zuständigen Landesabteilung gezeigt. Es ist vorgesehen, dass im Amtsbereich die Stelle im Meldeamt von derzeit 62,50% oder 25 Wochenstunden auf 75% oder 30 Wochenstunden erhöht wird. Die Mehrzeit soll im Bereich Bauamt aufgewendet werden. Der entsprechende Beschluss des Gemeindevorstandes liegt bereits vor.

Nach kurzer Debatte wird die Erhöhung des Stellenplanes für den Bereich Gemeindeamt Fuschl am See **einstimmig** genehmigt.

15. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 – für die Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG

Die geplanten Werte für den Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG 2017 liegen den Anwesenden vor. Im Jahr 2017 ist noch die zu erwartende Restfinanzierung für die Errichtung der Ordinationsräumlichkeiten

im Amtsgebäude in Höhe von € 100.000,- ausgewiesen. Der Gesamtvoranschlag in Höhe von € 172.500,- umfasst die Gebäude Dorfplatz 1, Steinbachstraße 3 und Filblingstraße 6.

Ohne Debatte wird der vorliegende Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG in Höhe von € 172.500,-, sowohl für Einnahmen als auch für Ausgaben, **einstimmig** beschlossen.

16. Mittelfristige Finanzplanung (MFP) für die Jahre 2017 bis 2021

Den Anwesenden wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung auch der Voranschlag des mittelfristigen Finanzplanes (MFP) nach Gruppen und die geplante Schuldenentwicklung für die Jahre 2017-2021 übermittelt. Dieser Plan ist geprägt von der Darstellung verminderter Einnahmen von Kommunalsteuern.

Folgende Projekte sind dennoch vorgesehen:

2018 Feuerwehrauto – Ankauf

2021 Fortführung der Ortsgestaltung

Es sollen, wenn möglich, keine neuen Schulden aufgenommen werden.

Nach kurzer Debatte wird einstimmig der MFP 2017-2021 in der vorliegenden Form beschlossen.

17. Allfälliges:

a) Sturmwarnung Entfernung des Fundamentes

GV Josef Ebner ersucht um Entfernung des Fundamentes der Sturmwarnleuchte vor seiner Liegenschaft. Er kann sich bei entsprechendem Frost auch die Arbeit mit einem großen Bagger, nach Zufahrt über seine Liegenschaft, vorstellen.

b) Gefahrenquellen – Maschler Elli

GR Elli Maschler macht auf Gefahrenquellen 1. der Übergänge über den Eibenseebach und 2. der Stufen am Dorfplatz aufmerksam.

c) Geschwindigkeitsanzeigen

GR Elli Maschler ersucht die montierte Geschwindigkeitsanzeige im Bereich Seestraße 29 zur Einfahrt Seewinkelstraße zu versetzen.

d) Info über Arbeit in JUFU

GR Maschler ersucht, dass in einer der nächsten Sitzungen über die Arbeit im Jugendzentrum Fuschl am See (JUFU) berichtet wird.

Die Sitzung wird um **22:30 Uhr** geschlossen. Nachdem dies die letzte Sitzung im Jahr 2016 ist, bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See für die Arbeit im Jahr 2016 und lädt die Anwesenden ins Hotel Mohrenwirt zu einer kleinen Jause ein.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------

Folgende Änderungen des Sitzungsprotokolls wurden in der Sitzung vom 22.2.2017 beschlossen:

- 1) Das Protokoll vom 11.11.2016 Punkt 15. Allfälliges c) sind folgende Sätze zu ergänzen: Für eventuelle Fragen betreffend „**Berndorfer Modell**“ wenden sie sich an GR Elli Maschler 0699/10203060. Ich verlange von Bürgermeister Vogl sich an die beschlossenen Auszahlungsrichtlinien zu halten, die von ihm nachträglich hinzugefügten Richtlinien sind zu streichen.
- 2) Überprüfungsausschuss - Bericht - **Punkt 20**. Es ist anzuführen, dass die Anwesenden der Überprüfungsausschusssitzung vom 07.12.2016 Frau Mag. Romana Bello und Cornelia Ehrenreich waren.